

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang

Schriftliche Prüfung – Wissenschaftssprachliche Strukturen

Gesamtpunktzahl: 100

Bewertung: ____:100

Korrekturzeichen: 1. Korrektur _____ 2. Korrektur _____

Aufgaben zu wissenschaftssprachlichen Strukturen

Teil I

Formen Sie die unterstrichenen Satzteile um, ohne die Textinformation zu verändern. Vervollständigen Sie die Sätze sinnvoll.

1. (Zeile 1-2) _____:10
 Über Millionen von Jahren bestimmte die Natur mit ihrem täglichen Licht-Dunkel-Wechsel unseren Alltag.
 Über Millionen von Jahren _____
 _____.

2. (Zeile 64-65) _____:10
Müdigkeit als Unfallursache wird häufig unterschätzt, warnen Chronobiologen.
 Müdigkeit als Unfallursache _____, warnen Chronobiologen.

3. (Zeile 41-43) _____:20
 Im Prinzip verdoppelte sich plötzlich die nutzbare Zeit und mit zunehmender Industrialisierung verlängerten und verschoben sich die Arbeitszeiten.
 Im Prinzip verdoppelte sich plötzlich die Zeit, _____,
 und mit der Industrialisierung, _____,
 verlängerten und verschoben sich die Arbeitszeiten.

4. (Zeile 27-28) _____:10
 Licht stellt die innere Uhr gewissermaßen jeden Tag aufs Neue genau ein, auf einen 24-Stunden-Rhythmus, der in Abhängigkeit zur Erdrotation steht.
 Licht stellt die innere Uhr gewissermaßen jeden Tag aufs Neue _____
 _____ 24-Stunden-Rhythmus ein.

Teil II

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein*e Journalist*in und möchten das Textzitat wiedergeben.

(Zeile 13-21)

__: 12

„Es **ist** nicht fehlender Arbeitswille, sondern eher eine Frage der inneren Uhr - genauer gesagt: der Gene, die unseren Biorhythmus **vorgeben**. [...] Unser Biorhythmus **lässt** uns zu bestimmten Zeiten **aufwachen** und wieder **einschlafen**. Bei den Langschläfern **beginnt** der Tagesrhythmus einfach etwas später. Und daran **können** sie selbst wenig **ändern**, denn alles **verläuft** nach einem inneren, genetisch festgelegten Zeitprogramm“.

Zu Unrecht behaupten viele Wissenschaftler, dass es _____,
sondern eher eine Frage der inneren Uhr - genauer gesagt: der Gene, die unseren Biorhythmus
_____. Unser Biorhythmus _____ uns zu bestimmten Zeiten
_____ und wieder _____. Bei den Langschläfern _____ der Tagesrhythmus
einfach etwas später. Und daran _____ sie selbst wenig _____,
denn alles _____
nach einem inneren, genetisch festgelegten Zeitprogramm.

Teil III

Sie bereiten ein Referat zum Thema Kilmaschutz vor und nutzen dafür Informationen aus dem Text.

Ändern Sie die folgenden Textstellen nach den Tipps Ihres Tutors/ ihrer Tutorin: „*Verwende im Referat lieber Verben statt Nominalisierungen, das wirkt in der gesprochenen Sprache lebendiger.*“

1. (Zeile 5-6)

__:8

Doch seit Erfindung der Glühbirne macht der Mensch die Nacht zum Tag.

Doch _____, macht der Mensch die Nacht zum Tag.

2. (Zeile 68-69)

__:10

Die Gesellschaft insgesamt könnte von der stärkeren Beachtung der Biorhythmen profitieren.

Die Gesellschaft insgesamt könnte _____

_____.

Teil III

Für Ihr Referat zum Thema *Biorhythmus des Menschen* haben Sie eine Präsentationsfolie erstellt.

Verdichten Sie die Informationen aus dem Text, indem Sie z.B. Verben nominalisieren und/oder die Attribute entsprechend ändern.

__:20

(Zeile 47-50)

Fehlt dann noch helles Sonnenlicht, wird der Körper **dazu** veranlasst, **Hormone zu produzieren**, die Müdigkeit und Schlaf hervorrufen. **Gleichzeitig sinken Blutdruck und Körpertemperatur**. Nachts bleiben wir auf Ruhe und Regeneration programmiert. **Missachten wir diesen biologischen Rhythmus**, kann das schwerwiegende Folgen für die Gesundheit haben.

- _____ führt _____
- ⇒ Müdigkeit und Schlaf
- _____
- ⇒ Ruhe und Regeneration in der Nacht
- _____ ⇒ schwerwiegende Folgen für die Gesundheit

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang

Schriftliche Prüfung – Wissenschaftssprachliche Strukturen/Erwartungshorizont

Gesamtpunktzahl: 100

Bewertung: ____:100

Aufgaben zu den Wissenschaftssprachlichen Strukturen

Teil I

Formen Sie die unterstrichenen Satzteile um, ohne die Textinformation zu verändern. Vervollständigen Sie die Sätze sinnvoll.

1. (Zeile 1-2) _____: 10

Über Millionen von Jahren bestimmte die Natur mit ihrem täglichen Licht-Dunkel-Wechsel unseren Alltag.

[...] wurde (2,5) unser (2) Alltag durch (2) die Natur (1) mit ihrem täglichen Licht-Dunkel-Wechsel bestimmt (2,5) // war (2,5) unser (2) Alltag durch (2) die Natur (1) mit ihrem täglichen Licht-Dunkel-Wechsel bestimmt (2,5).

[...] wurde (2,5) durch (2) die Natur (1) mit ihrem täglichen Licht-Dunkel-Wechsel unser (2) Alltag bestimmt (2,5) // wurde (2,5) durch (2) die Natur (1) mit ihrem täglichen Licht-Dunkel-Wechsel unser (2) Alltag bestimmt (2,5). *Punktabzug bei falschem Satzbau bis -5 Punkte (je nach Fehler)*

2. (Zeile 64-65) _____:10

Müdigkeit als Unfallursache wird häufig unterschätzt, warnen Chronobiologen.

Müdigkeit als Unfallursache unterschätzt (5) man (5) häufig, [...]

Punktabzug bei falschem Satzbau bis -5 Punkte

3. (Zeile 41-43) _____:20

Im Prinzip verdoppelte sich plötzlich die nutzbare Zeit und mit zunehmender Industrialisierung verlängerten und verschoben sich die Arbeitszeiten.

[...], die (2) genutzt (5) werden (1,5) konnte (1,5), und mit der Industrialisierung, die (2) zunahm (8), verlängerten und verschoben sich die Arbeitszeiten.

[...], die (2) zu (3) nutzen (3) war (2), und mit der Industrialisierung, die (2) zunahm (8), verlängerten und verschoben sich die Arbeitszeiten.

4. (Zeile 27-28) _____:10

Licht stellt die innere Uhr gewissermaßen jeden Tag aufs Neue genau ein, auf einen 24-Stunden-Rhythmus, der in Abhängigkeit zur Erdrotation steht.

[...] auf (0,5) einen (0,5) in (0,5) Anhängigkeit (0,5) zur (0,5) Erdrotation (0,5) stehenden (2) 24-Stunden-Rhythmus genau ein. *+ 5 Punkte für komplett richtigen Satzbau*

Teil II

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein*e Journalist*in und möchten das Textzitat wiedergeben.

(Zeile 13-21)

__: 12

„Es **ist** nicht fehlender Arbeitswille, sondern eher eine Frage der inneren Uhr - genauer gesagt: der Gene, die unseren Biorhythmus **vorgeben**. [...] Unser Biorhythmus **lässt** uns zu bestimmten Zeiten **aufwachen** und wieder **einschlafen**. Bei den Langschläfern **beginnt** der Tagesrhythmus einfach etwas später. Und daran **können** sie selbst wenig **ändern**, denn alles **verläuft** nach einem inneren, genetisch festgelegten Zeitprogramm“.

Zu Unrecht behaupten viele Wissenschaftler, dass es nicht fehlender Arbeitswille **sei (2; Abzug 1P für falsche Wortstellung)**, sondern eher eine Frage der inneren Uhr – genauer gesagt der Gene, die unseren Biorhythmus **vorgäben (2) / vorgeben (1) würden (1)**. Unser Biorhythmus **lasse (2)** uns zu bestimmten Zeiten **aufwachen** und wieder **einschlafen (Abzug, wenn falsch)**. Bei den Langschläfern **beginne (2)** der Tagesrhythmus einfach etwas später. Und daran **könnten (2)** sie selbst wenig **ändern (Abzug, wenn falsch)**, denn alles **verlaufe (2)** nach einem inneren, genetisch festgelegten Zeitprogramm.

Teil III

Sie bereiten ein Referat zum Thema Klimaschutz vor und nutzen dafür Informationen aus dem Text.

Ändern Sie die folgenden Textstellen nach den Tipps Ihres Tutors/ ihrer Tutorin: „Verwende im Referat lieber Verben statt Nominalisierungen, das wirkt in der gesprochenen Sprache lebendiger.“

1. (Zeile 5-6)

__:8

Doch seit Erfindung der Glühbirne macht der Mensch die Nacht zum Tag.

Doch **seitdem (3)** die Glühbirne **erfunden (3) wurde (2)**, macht der Mensch [...].

Doch **seitdem (3)** die Glühbirne **erfunden (3) ist/war (2)**, macht der Mensch [...].

Doch **seitdem (3)** **man (2)** die Glühbirne **erfand/erfunden hat (3)**, macht der Mensch [...].

Punktabzug bei falschem Satzbau bis -3 Punkte

2. (Zeile 68-69)

__:10

Die Gesellschaft insgesamt könnte von der stärkeren Beachtung der Biorhythmen profitieren.

Die Gesellschaft insgesamt könnte **davon (1) profitieren (1), dass (1) die Biorhythmen (1) stärker (1) beachtet (3) werden (2) // dass man (3) die Biorhythmen (1) stärker (1) beachtet (3)**.

Teil III

Für Ihr Referat zum Thema *Biorhythmus des Menschen* haben Sie eine Präsentationsfolie erstellt.

Verdichten Sie die Informationen aus dem Text, indem Sie z.B. Verben nominalisieren oder die Attribute entsprechend ändern.

__:20

(Zeile 47-50)

Fehlt dann noch helles Sonnenlicht, wird der Körper **dazu** veranlasst, **Hormone zu produzieren**, die Müdigkeit und Schlaf hervorrufen. **Gleichzeitig sinken Blutdruck und Körpertemperatur**. Nachts bleiben wir auf Ruhe und Regeneration programmiert. **Missachten wir diesen biologischen Rhythmus**, kann das schwerwiegende Folgen für die Gesundheit haben.

- **Fehlendes (2) helles (1,5) Sonnenlicht (1,5) // Fehlen (2) von (1) hellem (1) Sonnenlicht (1) führt zur Hormonproduktion // zur Produktion von Hormonen (5) ⇒ Müdigkeit und Schlaf**
- **gleichzeitiges Sinken (3) des Bluthochdrucks // von Bluthochdruck (1) und (der) Körpertemperatur (1) ⇒ Ruhe und Regeneration in der Nacht**
- **Missachtung (3) des biologischen Rhythmus (2) ⇒ schwerwiegende Folgen für die Gesundheit**